



Verhandlungsbericht des Gemeinderates Gossau ZH

Gemäss Art. 22 der kommunalen Gemeindeordnung vom 24. September 2017 wählt der Gemeinderat die Mitglieder des Wahlbüros. Für die Amtsdauer 2022 - 2026 sind wiederum 20 Mitglieder zu wählen. Flavio Bordonali, Wetzikon, und Helene Meier, Bubikon, sind infolge ihres Wegzugs aus Gossau ZH bereits während der Amtsperiode zurückgetreten. Neu stellen sich Micha Waldmeier, Bertschikon, und Salome Waldmeier, Bertschikon, für das Amt als Wahlbüromitglied zur Verfügung. Sie und alle im Amt verbleibenden Wahlbüromitglieder wurden vom Gemeinderat gewählt.

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2021 des Zweckverbandes ARA Gossau-Grünigen verabschiedet. Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung von Fr. 2'092'107.70 und Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 1'378'475.75 ab. Von dem auf die Gemeinde Gossau entfallenden Kostenanteil von Fr. 1'525'146.55 in der Erfolgsrechnung wurde Kenntnis genommen.

Die auf dem Grundstück Kat.Nr. 4788, Rebrainstrasse 9, Grüt, eingetragene Anmerkung „Quartierplanrevers“ von 1978 ist aufgrund der Einführung der kommunalen Bau- und Zonenordnung hinfällig geworden. Der Quartierplan ist abgeschlossen; damit kann auch die Baubeschränkung „Quartierplanrevers“ gelöscht werden.

Der Abwasserhaushalt der Gemeinde Gossau ZH weist momentan eine Verschuldung von rund 10 Millionen Franken gegenüber dem Steuerhaushalt auf. Die Schulden sind über die letzten Jahre(zehnte) aufgehäuft worden. Der strukturelle Finanzfehlbetrag muss korrigiert werden, zumal zwingende grössere Investitionen im Kanalnetz erforderlich sind. Der Gemeinderat lässt eine Vorlage für ein neues Modell für die Abwassergebühren ausarbeiten.



Dieses sieht einerseits die Einführung von Grundstückanschlussgebühren vor, welche bei Neu/Erweiterungsbauten anfallen. Andererseits wird ein Systemwechsel bei den Mengen- und Grundgebühren angestrebt. Neu soll fürs Schmutzabwasser ein Staffeltarif und beim Regenabwasser eine Gebühr auf Basis der effektiv entwässerten Fläche anfallen. Das neue Gebührenmodell basiert auf dem vom Fachverband VSA sowie vom Preisüberwacher empfohlenen Gebührenmodell. Auch der Kanton Zürich stützt mit der neuen Muster-Siedlungsentwässerungsverordnung auf dieses Modell ab. Es ist absehbar, dass eine Erhöhung der Gebühreneinnahmen unumgänglich ist.

Für die Bekämpfung der invasiven Neophyten wurde vom Gemeinderat ein jährlicher Kredit von Fr. 35'000 während den Jahren 2018 bis 2022 bewilligt. Für starke Befallsherde mit dem Einjährigen Berufkraut war ein Jahr später ein Zusatzkredit nötig. Die Eindämmung der Problempflanzen ist eine langfristige Sache. Darum hat der Gemeinderat für die weitere Neophytenbekämpfung einen jährlichen Kredit von Fr. 41'000.00 für die Jahre 2023 bis 2027 genehmigt.

Der Gemeinderat Gossau ZH hat die Jahresrechnung 2021 der Spitex Bachtel AG mit einem operativen Ergebnis von Fr. 707'646.00 genehmigt sowie vom Geschäftsbericht und dem Bericht der Revisionsstelle zustimmend Kenntnis genommen.

Gemeinderat Gossau ZH

Gossau ZH, 17. Juni 2022

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Jörg Kündig

Gemeindepräsident Gossau ZH
079 412 58 61
joerg.kuendig@gossau-zh.ch

Thomas-Peter Binder

Gemeindeschreiber Gossau ZH
044 936 55 26
thomas.binder@gossau-zh.ch